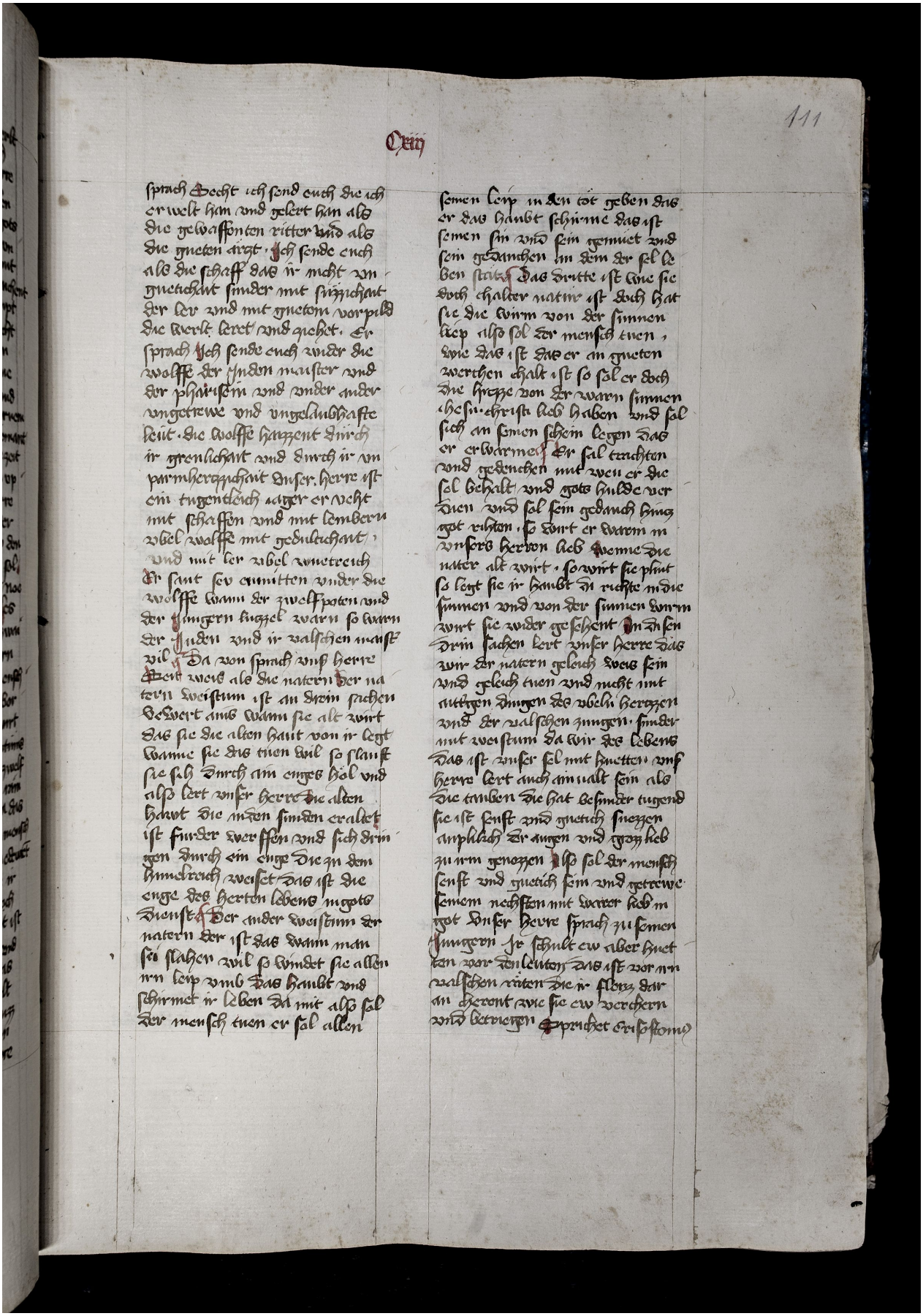
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



111

Cap

sprach Secht ich send euch die ich
er welt him vnd gelert han als
die gewassenten ritter vnd als
die gueten arzt. Ich sende euch
als die schaff das ir mecht vn
guetichait sunder mit sanftmut
der lev vnd mit guetem vorpild
die werlt leret vnd richt. Er
sprach Ich sende euch wider die
wolffe der Jnden munster vnd
der phariseim vnd wider ander
vngetrewe vnd vngelaubhafte
leut. die wolffe hatzent durch
ir grenlichait vnd durch ir vn
parmhertzichait Vnser herre ist
ein tugentleich acker er recht
mit scharffen vnd mit lembern
vbel wolffe mit gedultichait.
vnd mit der vbel wuetreich
Er sint sev cumitten vnder die
wolffe wann der zwelffpoten vnd
der Jungern lugzel waren so waren
der Juden vnd ir valschen menig
vil Da von sprach vnsr herre
Werd weis als die natern Der na
tern weistum ist an drein sachen
Bewert ains wann sie alt wirt
das sie die alten haut von ir legt
wanne sie das tuen wil so slaift
sie sich durch ain enges hol vnd
also lert vnser herre die alten
haut die in den sunden eralet
ist fuder werffen vnd sich drin
gen durch ein enge Die zu dem
himelreich weiset das ist die
enge des herten lebens in gots
dienst Der ander weistum der
natern der ist das wann man
sie slahen wil so windet sie allen
rn leip vmb das haubt vnd
schirmet ir leben Da mit also sol
der menisch tuen er sal allen
semen leip in den tot geben das
er das haubt schirme das ist
semen sin vnd sein gemuet vnd
sein gedanchen in dem der sel le
ben stait Das drutte ist wie sie
doch chalter natur ist doch hat
sie die wirm von der sunnen
liep also sol der mensch tuen,
wie das ist das er an gueten
werchen chalt ist so sol er doch
die hitze von der warn sunnen
Jhesu christi lieb haben vnd sal
sich an semen schein legen das
er erwarmet Der sal trachten
vnd gedenchen mit wen er die
sel behalt vnd gots hulde ver
dien vnd sal sein gedanch hing
got richten. so wirt er warm in
vnsers herren lieb Wenne die
nater alt wirt. so wirt sie plint
so legt sie ir haubt di rechte in die
sunnen vnd von der sunnen warm
wirt sie wider gesehent In dysen
drin sachen lert vnser herre das
wir der natern gleich weis sein
vnd gleich tuen vnd nicht mit
nutzigen dingen des vbeln herzzen
vnd der valschen zungen sunder
mit weistum da wir des lebens
das ist vnser sel mit hutten vns
herre lert auch ain ualt sein als
die tauben Sie hat besunder tugend
sie ist senft vnd guetich sneczen
amplich der augen vnd grazz lieb
zu irm genozzen also sol der mensch
senft vnd guetich sein vnd getrewe
semem nechsten mit werter lieb in
got Vnser herre sprach zu semen
Jungern Jr schult ew aber huet
ten vor den leuten das ist vor nn
valschen leuten die ir flecz dar
an cherent wie sie ew verchern
vnd betriegen Sprichet cristostomo